

Robert Luz in Stuttgart.	4717	Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung (Inh. Erich Staude) in Berlin.	4699
Kircheisen: Napoleon in seinen Briefen als Feldherr, Staatsmann und Mensch. In 3 Bänden. Band 1. 5 M 50 ⚡; geb. 7 M. Band 1—3. 16 M 50 ⚡; geb. 21 M.		Offizieller Bericht über die Verhandlungen des 14. Delegiertentages der Vereinigung Deutscher Hebammen am 25. und 26. Mai 1908 in München. 1 M.	
Heinrich Minden in Dresden.	4709	Offizieller Bericht über die Verhandlungen des 2. Verbandstages des Preussischen Hebammenverbandes am 21. und 22. Mai 1908 in Saarbrücken. 50 ⚡.	
*Bendler: Die achte Todsünde. 4 M; geb. 5 M.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	4716
Modernes Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig.	4714/5	Tauchnitz Edition. Vols. 4109/10: Danby: An Incomplete Etonian.	
*Wilhelm: Wer wirft den ersten Stein. . . 3 M; geb. 4 M.		Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.	4701
G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.	U 1	Dröder: Die selige Maria Magdalena Postel. Geb. 4 M.	
*Schoebel: Die Geister-Fürstin. 4 M; geb. 5 M.		Erich Weber, Verlag in Berlin.	4700
Christoph Reisser's Söhne Verlag in Wien.	4712	Schaarschmidt: Kleines Handbuch für Standesbeamte. 3 M; geb. 3 M 50 ⚡; mit Schreibpapier durchschossen 5 M.	
*Die neue Dolomitenstrasse von Christomannos und Benesch. Geb. in Schubert K 6 = 5 M.		Dr. Wedefind & Co., G. m. b. H. in Berlin.	4699, 4703
Schuster & Loeffler in Berlin.	4711	Loti: Die Entzauberten. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	
*Haydn-Heft der Musik. 1 M.		Die Jacht. 6. Jahrg. Heft 8. 50 ⚡; pro II. Vierteljahr 3 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband E. V.

Bericht über die Frühjahrshauptversammlung am Sonntag, den 28. März in Frankfurt a. Main.

Als Teilnehmer sind zu verzeichnen:

Friedrich Alt, Frankfurt a. M. — Emil Behrend, Wiesbaden — J. Braner-Hub, Frankfurt a. M. — W. Braun, Marburg — J. Comtesse, Heidelberg — Adolf Diekmann, Frankfurt a. M. — Adolf Ebel, Marburg — F. Feddersen, Hanau — F. Gneifig, Mainz — Friedrich Heberlein, Darmstadt — Ernst Koehler, Frankfurt a. M. — G. Köster, Heidelberg — E. Legler, Gießen — E. v. Mayer, Frankfurt a. M. — Otto Petters, Heidelberg — August Saarbach, Mainz — H. Sauerländer, Frankfurt a. M. — Karl Scheller, Frankfurt a. M. — Rudolf Scholz, Mainz — Max Siering, Cassel — M. Weigel, Frankfurt a. M.

Leider wies unsere diesjährige Versammlung eine geringere Beteiligungsziffer als die letztjährige auf.

Herr Behrend-Wiesbaden, als Vorsitzender, begrüßt die Anwesenden und stellt zunächst fest, daß die diesjährige Frühjahrshauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Hierauf geht Herr Behrend zu Punkt 1 der Tagesordnung »Beschlussfassung über die Vorschläge für die Wahlen im Börsenvereins-Vorstand und in den Ausschüssen« über; die Vorschläge werden besprochen und gutgeheißen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung »Wahl der Vereinsvertreter für die Hauptversammlungen des Börsenvereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, sowie für die Wahl in den Vereinsauschuß«. Es werden gewählt die Herren Behrend, Feddersen, Petters und Scholz, und ein Herr aus Cassel, dessen Wahl den dortigen Kollegen überlassen bleibt. Als Ersatzmänner werden gewählt die Herren Braun jr.-Marburg, Legler-Gießen und Alt-Frankfurt.

Hierauf tritt die Versammlung in die Verhandlung über Punkt 4 der Tagesordnung ein: »Der Entwurf der Verkaufsordnung für den Verkehr des deutschen Buchhandels mit dem Publikum«. (Ein Exemplar dieses Entwurfs lag dem Börsenblatt vom 24. Februar bei.) Die Verkaufsordnung wurde paragraphenweise vorgelesen und eingehend durchberaten. In einigen Fällen wurden kleinere Abänderungen und Ergänzungen als wünschenswert bezeichnet und vorgelesen; die Verbandsvertreter erhielten entsprechende Weisung für die Stellungnahme in Leipzig.

Punkt 5 der Tagesordnung »Etwaige Anträge von Verbandsmitgliedern«. Anträge waren nicht gestellt; deshalb ging die Versammlung unmittelbar zur Besprechung von

Punkt 6 »Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten« über. Der vorgeschrittenen Zeit wegen beschränkten sich die Anwesenden auf eine kurze Aussprache betreffend das Lehrlingswesen im Buchhandel. Um 2 Uhr schloß Herr Behrend die Versammlung.

* * *

An diesen geschäftlichen Teil der Hauptversammlung schloß sich an festlich gedeckter Tafel in althergebrachter Weise das gemeinschaftliche Mittagessen an; es herrschte bei Tisch die fröhlichste Stimmung. Auch der Wohltätigkeit wurde nicht vergessen, die »Otto Petters-Stiftung« wurde wiederum mit einem ansehnlichen Betrag bedacht. Bis 5 Uhr saß man gemütlich beisammen. Hieran schloß sich ein gemeinschaftlicher Gang durch die Stadt, und gegen 7 Uhr traf sich der größte Teil der Kollegen wieder in den Räumen des Hauptbahnhofes. Nur zu früh schlug die Trennungstunde; allen Kollegen aber wird auch die diesjährige Hauptversammlung in angenehmster Erinnerung bleiben.

Mainz, den 15. April 1909.

Rudolf Scholz,
2. Schriftführer.

Der belgische Buchhändler- und Buchgewerbe-Verband.

Im vorigen Jahre feierte der Cercle belge de la librairie, de l'imprimerie et de toutes les professions, qui s'y rattachent das Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens. Er hat jetzt einen eingehenden Bericht darüber veröffentlicht in einem vornehm ausgestatteten Bande:

Cercle Belge de la librairie, de l'imprimerie et de toutes les professions, qui s'y rattachent. XXVe anniversaire. 1883—1908. 4^o. 100 S. m. Abbildungen. Bruxelles, Siège Social Maison du Livre.

Der Band enthält den Bericht über die Festversammlung, das Frühstück zu Ehren der auswärtigen Delegierten und das Festbankett mit dem Wortlaut der vielen hierbei gehaltenen Reden. Beigefügt sind außer zwei Gruppenaufnahmen die Bildnisse der Vorsitzenden des Verbandes seit seiner Gründung, Abbildungen von Plaketten und einer Medaille und die hübsche mehrfarbige Titelseite des Menüs.